

Änne-Dörte Latteck  
Norbert Seidl  
Christa Bükler  
Senta Marienfeld

# Pflegende Angehörige

Genderspezifische Erwartungen an  
soziale Unterstützungssysteme

Verlag Barbara Budrich  
Opladen • Berlin • Toronto 2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort (Andreas Büscher)</b> .....	<b>9</b>
<b>1 Einleitung (Senta Marienfeld)</b> .....	<b>11</b>
<b>2 Begriffsbestimmungen und sozialrechtliche Einbettung (Senta Marienfeld)</b> .....	<b>15</b>
2.1 Pflegende Angehörige.....	15
2.2 Soziale Unterstützungssysteme .....	18
2.3 Sozialrechtliche Einbettung der Angehörigenunterstützung .....	19
2.3.1 Pflegeversicherungsgesetz – SGB XI .....	19
2.3.2 Pflegezeitgesetz .....	24
2.3.3 Familienpflegezeitgesetz.....	24
2.3.4 Pflegestärkungsgesetz .....	25
2.3.5 Krankenversicherungsgesetz – SGB V .....	28
2.3.6 Fazit .....	30
2.4 Literatur .....	30
<b>3 Problemhintergrund (Senta Marienfeld)</b> .....	<b>33</b>
<b>4 Betreute Urlaube zur Entlastung von pflegenden Frauen (Änne-Dörte Latteck, Nils Sebastian Vetter, Ariane Rolf und Anna Drees)</b> .....	<b>41</b>
4.1 Kurzbeschreibung .....	41
4.2 Forschungsstand.....	42
4.3 Beschreibung des Projekts .....	44
4.4 Methodisches Vorgehen.....	45
4.5 Ergebnisse .....	48
4.5.1 Alltagssituation von pflegenden Frauen.....	48
4.5.2 Gelingensbedingungen für einen betreuten Urlaub aus Sicht von pflegenden Frauen.....	49
4.5.3 Reflexion des Urlaubs.....	52
4.5.4 Auswirkungen nach dem Urlaub.....	53
4.6 Fazit .....	54
4.7 Literatur .....	57

<b>5</b>	<b>Betreute Urlaube zur Entlastung von pflegenden Männern (Änne-Dörte Latteck, Ariane Rolf und Anna Drees) .....</b>	<b>59</b>
5.1	Kurzbeschreibung .....	59
5.2	Forschungsstand.....	60
5.3	Beschreibung des Projekts .....	62
5.4	Methodisches Vorgehen.....	63
5.5	Ergebnisse .....	65
5.5.1	Subjektiv empfundene Belastungen pflegender Männer.....	66
5.5.2	Einflussfaktoren auf die Erwartungen der pflegenden Männer bezüglich betreuter Urlaube.....	67
5.5.3	Erwartungen von pflegenden Männern an betreute Urlaube.....	70
5.6	Fazit .....	71
5.7	Literatur .....	74
<b>6</b>	<b>Erwartungen und Unterstützungsbedarfe von erwerbstätigen und ehemals erwerbstätigen pflegenden Angehörigen (Norbert Seidl und Matthias Voß).....</b>	<b>77</b>
6.1	Kurzbeschreibung .....	77
6.2	Forschungsstand.....	78
6.3	Beschreibung des Projekts .....	80
6.4	Methodisches Vorgehen.....	80
6.5	Ergebnisse .....	82
6.5.1	Erwerbstätigkeit.....	83
6.5.2	Stigmatisierung am Arbeitsplatz.....	86
6.5.3	Existenzsicherung und Angst vor Altersarmut.....	88
6.5.4	Selbstverwirklichung durch Erwerbstätigkeit.....	90
6.5.5	Der Gesundheitszustand der erwerbstätigen pflegenden Angehörigen.....	91
6.5.6	Externe Unterstützungsleistungen.....	93
6.5.7	Bewältigung von Krisensituationen .....	96
6.6	Fazit .....	98
6.7	Literatur .....	102
<b>7</b>	<b>Erwartungen von männlichen pflegenden Angehörigen an ambulante Pflegedienste (Matthias Voß und Norbert Seidl) .....</b>	<b>105</b>
7.1	Kurzbeschreibung .....	105
7.2	Forschungsstand.....	106
7.3	Beschreibung des Projekts .....	109
7.4	Methodisches Vorgehen.....	110
7.5	Ergebnisse.....	111

7.5.1	Organisation der Pflege und Verantwortungsübernahme .....	112
7.5.2	Aufgaben und Belastungen .....	114
7.5.3	Beziehung, Verpflichtung und Fürsorge zu den Pflegebedürftigen .....	116
7.5.4	Eigene Lebensplanung .....	118
7.5.5	Soziale Teilhabe .....	119
7.5.6	Entwicklung der Pflegesituation und Krisen .....	121
7.5.7	Professionelle Dienstleister und stationäre Aufenthalte .....	123
7.6	Fazit .....	125
7.7	Literatur .....	128
<b>8</b>	<b>Gesundheitsbezogene Lebensqualität von Müttern mit einem pflegebedürftigen Kind (Christa Büker) .....</b>	<b>131</b>
8.1	Kurzbeschreibung .....	131
8.2	Forschungsstand .....	132
8.3	Beschreibung des Projekts .....	135
8.4	Methodisches Vorgehen .....	135
8.5	Ergebnisse .....	138
8.5.1	Pflegebedingte Einflussfaktoren auf die Gesundheit .....	139
8.5.2	Langfristige Auswirkungen der Pflege auf die Gesundheit .....	141
8.5.3	Eigene Strategien zur Gesunderhaltung .....	143
8.5.4	Bedeutung vorhandener gesetzlicher Unterstützungsangebote .....	145
8.5.5	Bedürfnisse und Erwartungen an Unterstützungsleistungen .....	147
8.6	Fazit .....	149
8.7	Literatur .....	152
<b>9</b>	<b>Konsequenzen für eine zielgruppenadäquate Gestaltung von Unterstützungsangeboten für pflegende Angehörige .....</b>	<b>155</b>
9.1	Kommunale Strukturen neu denken (Norbert Seidl) .....	155
9.2	Genderspezifische Herausforderungen (Senta Marienfeld) .....	157
9.3	Distance Caregiving und Digitalisierung als Chance zur Überbrückung räumlicher Entfernungen für pflegende Angehörige (Änne-Dörte Latteck) .....	162
9.4	Implikationen für die Beratung von pflegenden Angehörigen (Christa Büker) .....	164
9.5	Positive Aspekte von familialer Pflege (Senta Marienfeld) .....	166
9.6	Literatur .....	168

<b>10</b>	<b>Ausblick (Änne-Dörte Latteck, Norbert Seidl, Matthias Voß, Christa Büker und Senta Marienfeld).....</b>	<b>171</b>
	<b>Herausgeber/innen und Autor/innen.....</b>	<b>175</b>